



Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR
www.filmwettbewerb.ch

1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren

Kurzfilmnächte und Wettbewerbe werden immer beliebter und finden regelmässig in der ganzen Schweiz in ausverkauften Sälen statt. Mit dem 1. Ostschweizer Filmwettbewerb, für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG, AI & AR, soll nun endlich auch in der Ostschweiz eine regelmässige Plattform für junge Filmschaffende entstehen. Der Wettbewerb soll einen Überblick geben über das, was Jugendliche aktiv mit Medien produzieren und ermöglicht so auch einen Einblick in eine junge, eigensinnige, kreative und zum Teil erstaunlich professionell arbeitende ostschweizer Jungfilmer/innen- und Videoszene.

Zusammen mit dem Initiant & Hauptsponsor, dem **WWF Appenzell & St. Gallen**, suchen werden in diesem Jahr unkonventionelle, kritische, engagierte und kreative Filme zum Thema **Biodiversität**. Wir wollen damit nicht nur originelle und interessante Produktionen von jungen Medienmacher/innen fördern, sondern auch Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Umwelt geben und aufzeigen, wie jede/r selber aktiv werden und sich für eine lebenswerte Zukunft zu heiklen und zukunftsrelevanten Umweltthemen engagieren kann.

Anmelden kann man sich in den Kategorien **Kurzfilme** (max. 5 Min) und **Clips** (max. 30 Sek.). Erlaubt sind Filme aller Genres und Stile: Animations-, Spiel-, Dokumentar- & Experimental-Filme. Anmelden können sich Einzelpersonen, Freundeskreise und Cliquen, Jugendgruppen, aber auch Jugendverbände, Jugendorganisationen, Offene Jugendarbeit, Schul- und Lehrbetriebe.

Biodiversität - Vielfalt statt Einfalt

Passend zum UNO-Jahr der Biodiversität befasst sich der erste Ostschweizer Filmwettbewerb mit diesem immer wichtigeren Thema. Biodiversität bedeutet "biologische Vielfalt" oder "Vielfalt des Lebens". Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen gehören dazu, Ökosysteme und Landschaften – aber auch wir Menschen. Wo viele verschiedene Organismen zusammen vorkommen, ist die Biodiversität gross. Wo sie alle sehr ähnlich sind, ist die Biodiversität gering. Eine grosse biologische Vielfalt ist der Indikator für eine gesunde Umwelt. Um Biodiversität zu messen, betrachten wir sie auf drei verschiedenen Organisationsstufen: als **Vielfalt der Gene**, als **Vielfalt der Arten** und als **Vielfalt der Lebensräume**. Den Teil der Biodiversität, der für unsere Ernährung und für die Landwirtschaft bedeutend ist, nennt man **Agrobiodiversität**. Dazu gehören zum Beispiel Gemüsesorten und Nutzierrassen.



Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR
www.filmwettbewerb.ch

Anders als im Straßenverkehr gibt es bei diesem Filmwettbewerb kaum Regeln

- Alle TeilnehmerInnen müssen sich jedoch mit dem Thema "**Biodiversität**" auseinandersetzen – egal, ob warnend, trashig, kritisch, abschreckend oder unterhaltend.
- Minimum eine Person des Teams muss in einem der drei Kantone SG/AI/AR wohnen oder einen Bezug dazu haben.
- Und min. die Hälfte des Teams muss unter 26 Jahre alt sein!
- Pro Team od. TeilnehmerIn dürfen max. 3 Filme eingereicht werden.

Anmelden kann man sich ab sofort unter www.filmwettbewerb.ch.

Einreichschluss ist der 13. Juni 2010.

Hochkarätige Jury

Eine Fachjury bewertet die eingereichten Filme. Die besten 8 Filme beider Kategorien werden dann für den eigentlichen Wettbewerb nominiert. Diese werden danach ausführlich von der Jury in thematischer und filmtechnischer Hinsicht angeschaut, juriert und Ende Oktober in St. Gallen dem interessierten Publikum vorgeführt und danach prämiert. Die Preissumme beläuft sich auf insgesamt CHF 8'000.

Die prominent besetzte Jury setzt sich aus vier Film- und vier Umweltfachleuten zusammen. Mit dabei sind **Sascha Tittmann** (Initiant der Trickfilmplattform Sequenz), **Andreas Baumberger** (Filmemacher und Kameramann; u.a. Dok-Film über Hans Krüsi), **Thomas Karrer** (Filmemacher und Fotograf) und eine weitere Filmfachperson. Den thematischen Teil bewerten **Alfred Brülisauer** (Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton SG), **Andres Scholl** (Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton AR), **Marianna Hochreutener** (Geschäftsführerin WWF Appenzell) und **Martin Zimmerman** (Geschäftsführer WWF SG).

Ab Ende Juni kann das Publikum zudem die nominierten Filme auf www.filmwettbewerb.ch anschauen und für ihren Favoriten Voten. Den Gewinnern beider Kategorien winkt ein spannender Publikumspreis!

Weitere Infos auf:

www.filmwettbewerb.ch